

informiert wählen gehen

Regionalkonferenzen zu den Seniorenpolitischen Leitlinien des Landes Brandenburg 2024

Akademie 2. Lebenshälfte

- landesweit tätig & gemeinnützig
- 1994 aus einer Initiative Betroffener entstanden
- seit 1999 anerkannter Träger der Weiterbildung
zertifiziert gemäß AZAV (Akkreditierungs- und
Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)
- Kontaktstellen an 9 Orten in 6 Landkreises des Landes
Brandenburg
- leistet jährlich ca. 8.000 UE in der Grundversorgung,
dies entspricht einem Drittel der Gesamtstunden aller
freien Träger



Leitbild: Lernen – Engagieren – Wandel gestalten

Lernen:

- Lebenslanges Lernen und das Recht auf Bildung
- Kompetenzen der digitalen, kulturellen, gesundheitlichen und politischen Teilhabe entwickeln

Engagieren:

- Anerkennung von Lebenserfahrungen und generationenübergreifendes Lernen
- Vernetzung, Vermittlung, Beratung

Wandel gestalten:

- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Akademie als Ort des kulturellen und politischen Dialogs

LERNEN
ENGAGIEREN
WANDEL GESTALTEN

Beispiele aus unserer Praxis

AKADEMIE

2. Lebenshälfte
im Land Brandenburg

Lange mobil
& sicher
zu Hause



LERNORT PLUS



SENIOR
KOMPETENZ TEAM
LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK

Pflege
VOR ORT
Gut leben im vertrauten Wohnumfeld
in Teltow und Kleinmachnow

Mittendrin
in Potsdam

Achtung und Anerkennung gegen Einsamkeit

	Privatheit	und	Öffentlichkeit	
	Typen der Anerkennung	Formen der Selbstbeziehung	Typen der Missachtung	
	Liebe	Selbstvertrauen	Gewalt	
	Recht	Selbstachtung	Entrechtung	
	Solidarität	Selbstwertgefühl	Beleidigung, Entwürdigung	

bürgerliche Abwehrrechte

- Menschenrechte 1. Generation (Schutz und Respekt der persönlichen Menschenwürde, der Versammlungsfreiheit, der Meinungsfreiheit, aber auch des Rechtes der Privatsphäre).
- negative Freiheit, Freiheit **von**
- *Grundbedürfnisse/ Defizitbedürfnisse des Menschen nach Versorgung, Sicherheit und sozialer Einbindung*

soziale Anspruchsrechte

- Rechte der **Teilhabe** am gesellschaftlichen Wohlstand durch Leistungen des Staates; sie ermöglichen, gleichberechtigt und unabhängig vom sozialen Status am jeweiligen gesellschaftlichen Wohlstand teilzuhaben
- **positive Freiheiten:** Es sind Freiheiten **zu**
- Menschenrechte der zweiten Generation. Darunter werden die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zusammengefasst, wie das Recht auf Arbeit, soziale Sicherheit oder Bildung.
- *Wachstumsbedürfnisse*, welche dem menschlichen Bedürfnis nach Selbstverwirklichung und sozialer Anerkennung nachkommen

Spannungsfeld politischer Diskussionen

	soziale Anspruchsrechte positive Freiheit, Handeln für alle zu ermöglichen, z.B. Wohlstand teilen, kollektive Verantwortung	bürgerliche Abwehrrechte negative Freiheit von Eingriffen des Staates, z.B. Schutz des Privateigentums, Selbstverantwortung
<i>demokratisches Gesellschaftsideal</i>	<i>maximal</i>	<i>maximal</i>
marktliberale Programme	eingeschränkt	maximal
sozialliberale Programme	maximal	eingeschränkt
rechtspopulistische Programme	eingeschränkt	eingeschränkt
Partei XY



DEMOCRACY App

Wahl-O-Meter

DEMOCRACY



DEMOCRACY 1.5

Weil deine Stimme zählt!



[zur Browserversion](#)

[AAB / APK \(v1.5.10\) laden](#)

Wie Desinformation begegnen?

- **Kritisches Denken:** Fähigkeit, Informationen objektiv zu analysieren und zu bewerten
- **Faktenprüfung:** Gewohnheit, Informationen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen
- **Offenheit für neue Informationen:** Bereitschaft, neue Informationen zu akzeptieren und bestehende Überzeugungen zu überdenken
- **Vertrauen in Quellen:** Ausmaß überprüfen, in welchem man Informationen aufgrund ihrer Quelle akzeptiert
- **Emotionale Reaktion:** Neigung prüfen, Informationen aufgrund emotionaler Reaktionen zu akzeptieren oder abzulehnen

Informationen zu Wahlen und Wahlprogrammen der Parteien

- Webseiten & Social-Media-Kanäle der Parteien
- Bundeszentrale für politische Bildung
 - <https://www.bpb.de/>
 - Wahl-O-Mat <https://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/>
- Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
 - <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/>

Faktenchecks

- Bundesregierung zur Arbeit der Faktenchecker
 - <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/die-arbeit-der-faktenchecker-2081802>
- MIMIKAMA - <https://www.mimikama.org/>
 - Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in Kooperation mit Facebook, Polizeidienststellen sowie Bundes- und Landeskriminalamt
 - Finanziert durch Werbung und Spenden von Internetbenutzer:innen

Faktenchecks

- dpa-Faktencheck - <https://www.dpa.com/de/faktencheck>
 - Journalist:innen der Deutschen Presse-Agentur
 - finanziert durch unternehmerische Tätigkeit der dpa als Nachrichtenagentur
- ARD-Faktenfinder - <https://www.tagesschau.de/faktenfinder>
 - Ergänzt durch einen Podcast
- CORRECTIV - <https://correctiv.org/>
 - Journalist:innen
 - Finanziert durch Spenden, Stiftungen, Institutionen und Einnahmen aus wirtschaftlichen Aktivitäten (z.B. Workshops, Buchverkäufe)

Faktenchecks und Analysen

- Volksverpetzer - <https://www.volksverpetzer.de/>
 - Angestellte sowie ehrenamtliche Mitglieder
 - finanziert durch Spenden und Einnahmen aus wirtschaftlichen Aktivitäten (Verkauf von T-Shirts, Tassen, etc.)
- Der goldene Aluhut - <https://dergoldenealuhut.de/>
 - Angestellte, freiberufliche Mitarbeiter:innen und ehrenamtlich Engagierte
 - Finanziert durch Spenden und Einnahmen aus wirtschaftlichen Aktivitäten (Vorträge, Workshops, Verkauf von Merchandise)

TAKTIKEN DER DESINFORMATION: „GISH-GALOPP“

#GRUNDLAGEN #RHETORIK



Gish-Galopp

Der Gish-Galopp ist eine Taktik, bei der im Gespräch einfach so viele unfundierte, substanzlose oder zusammenhanglose Thesen oder Argumente abgefeuert

[WEITERLESEN](#)

TAKTIKEN DER DESINFORMATION: „AD HOMINEM“

#GRUNDLAGEN #RHETORIK



Ad Hominem

Das Ad Hominem-Argument (dt.: Den Menschen betreffend / auf den Menschen bezogen) ist eine destruktive Taktik, mit der man in

[WEITERLESEN](#)

TAKTIKEN DER DESINFORMATION: „CHERRY PICKING“

#GRUNDLAGEN #LOGIKFEHLER



Cherry Picking

Cherry Picking (dt. Rosinenpickerei) ist eine Taktik, bei der in einer Debatte, Falschmeldung oder Desinformation nur die "Belege" zur Argumentation

[WEITERLESEN](#)

TAKTIKEN DER DESINFORMATION: „DER STROHMANN“

#GRUNDLAGEN #FEHLSCHLÜSSE



Strohmann-Argument

Dem Gegenüber wird in einer Diskussion ein Standpunkt unterstellt, den diese Person gar nicht vertritt. Damit entstehen falsche Prämissen, die

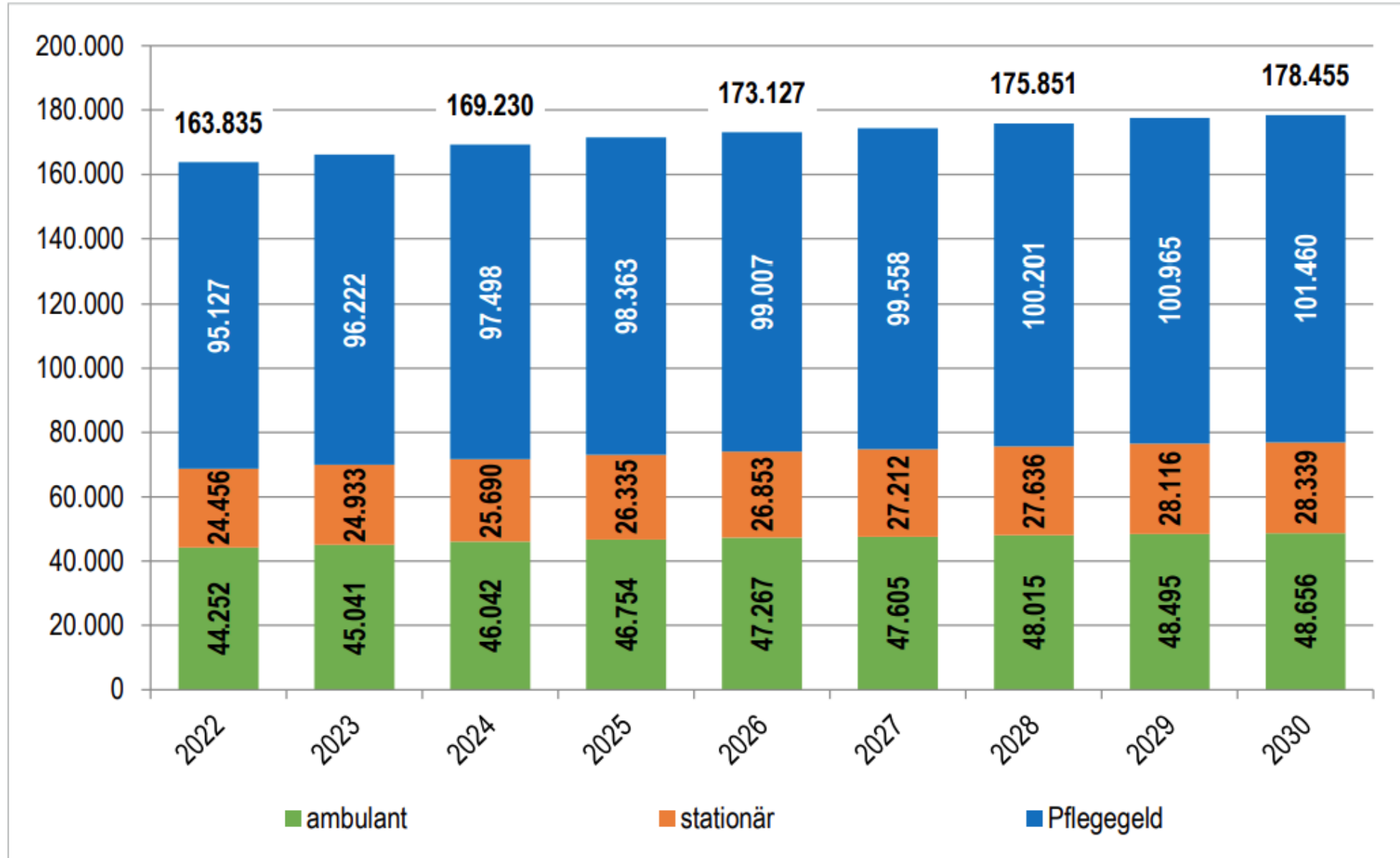
[WEITERLESEN](#)

Brandenburg in Europa

- Förderung durch die EU erlaubt die Umsetzung vieler verschiedener Projekte auf Landesebene, in den Regionen sowie in Kommunen
- Aktuelle Förderperiode: 2.8 Mrd. Euro
 - 846,3 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
 - 396,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF+)
 - 717 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für ländliche Entwicklung (ELER) (Förderung ist für Berlin und Brandenburg)
 - 66 Millionen Euro aus dem Programm REACT-EU, der Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas
 - 785,7 Millionen Euro aus dem Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fonds)

Abb. 4.1: Projektion der Anzahl an Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 bis 5 nach Art der Versorgung für das Land Brandenburg

Quelle: Pflegestatistik und Bevölkerungsvorausberechnung für Brandenburg, eigene Berechnungen



Tab. 4.1a: Projektion der Anzahl an Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 bis 5 nach Art der Versorgung für das Land Brandenburg – insgesamt und Anteil an allen Pflegebedürftigen (Basisjahr der Projektion 2021)

Quelle: Pflegestatistik und Bevölkerungsvorausberechnung für Brandenburg, eigene Berechnungen

Land Brandenburg	2022	2024	2026	2028	2030
Insgesamt	163.835	169.230	173.127	175.851	178.455
Entwicklung zu 2021	101,2	104,5	106,9	108,6	110,2
ambulant	101,5	105,6	108,4	110,1	111,6
stationär	101,6	106,7	111,5	114,8	117,7
Pflegegeld	101,0	103,5	105,1	106,3	107,7

Unter den angenommenen Bedingungen käme es in Brandenburg bis zum Jahr 2030 zu einem Personalmehrbedarf von gut 6.100 Personen (von 41.800 Beschäftigten in 2021 auf fast 48.000 Beschäftigte in 2030) was einem Aufwuchs von knapp 15 Prozent entspricht. Gleichzeitig wird das Erwerbspersonenpotenzial¹⁴ im Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 um etwa 6 Prozent zurückgehen.